

Produktname: CRTC1 Maus-monoklonaler Antikörper**Katalog-Nr.: AMM03451**

Nur für Forschungszwecke.

Zusammenfassung

Beschreibung	monoklonaler Maus-Antikörper
Host	Maus
Anwendung	WB,ICC/IF,FC,IP
Reaktivität	Menschlich
Konjugation	Unkonjugiert
Modifikation	Unverändert
Isotyp	IgG2b
Klonalität	Monoklonal
Form	Flüssig
Konzentration	1 mg/ml
Lagerung	Aliquotieren und bei -20°C lagern (12 Monate haltbar).Frost/Tau-Zyklen vermeiden.
Versand	Eisbeutel
Puffer	Flüssigkeit in PBS mit 50 % Glycerin, 0,5 % Schutzprotein und 0,02 % Natriumazid, pH 7,3.
Aufreinigung	Affinitätsreinigung

Anwendung

Verdünnungsverhältnis WB 1:500-1:1000,ICC/IF 1:50-1:200,FC 1:50-1:100,IP 1:20-1:50

tnis

Molekulargewicht Calculated MW: 67 kDa; Observed MW: 78 kDa

Antigen-Informationen

Genname	CRTC1
Alternative Namen	MECT1; TORC1; WAMTP1; FLJ14027; KIAA0616; CRTC1
Gen-ID	23373
SwissProt ID	Q6UUV9
Immunogen	Ein synthetisches Peptid des humanen TORC1

Hintergrund

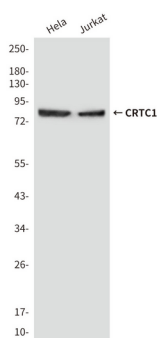
MECT1 (auch bekannt als MucoEpidermoid Carcinoma Translocated 1) fungiert als transkriptioneller Koaktivator für CREB1, welches die Transkription sowohl über Konsensus- als auch über Varianten-cAMP-Response-Elemente (CRE) aktiviert. MECT1

scheint die DNA-Bindungsaktivität von CREB1 nicht zu modulieren, verstärkt aber die Interaktion von CREB1 mit TAF4/TAFII-130. MECT1 transloziert mit MAML2 (MasterMind-Like Protein 2) und bildet so ein Fusionsonkogen: t(11;19)(q21;p13). Diese Translokation tritt in mucoepidermoiden Karzinomen, benignen Warthin-Tumoren und klarzelligem Hidradenomen auf. Das resultierende Fusionsprotein stört den Notch-Signalweg. Es besteht aus dem N-Terminus von MECT1 und dem C-Terminus von MAML2. Das reziproke Fusionsprotein, bestehend aus dem N-Terminus von MAML2 und dem C-Terminus von MECT1, wurde in einer geringen Anzahl mucoepidermoider Karzinome nachgewiesen. Für das MECT1-Protein wurden mehrere Isoformen beschrieben. Gewebespezifität: Hohe Expression im Gehirn von Erwachsenen und Föten. Lokalisation in spezifischen Regionen wie dem präfrontalen Kortex und dem Kleinhirn. Sehr geringe Expression in anderen Geweben wie Herz, Milz, Lunge, Skelettmuskulatur, Speicheldrüse, Eierstock und Niere.

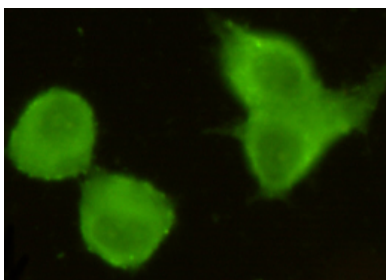
Forschungsbereich

Signaltransduktion

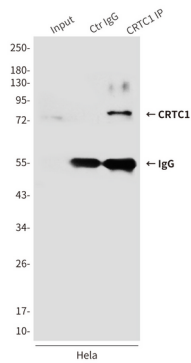
Bilddaten



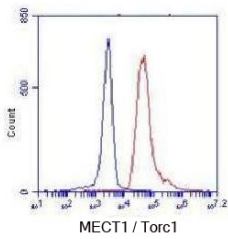
Western-Blot-Analyse von MECT1/Torc1 in HeLa- und Jurkat-Lysaten unter Verwendung eines MECT1/Torc1-Antikörpers.



Immunzytochemische Analyse von CRTC1 in HeLa mittels MECT1/Torc1-Antikörper.



Immunpräzitationsanalyse von CRTC1 in HeLa-Zelllysaten unter Verwendung des MECT1/Torc1-Antikörpers.



Durchflusszytometrische Analyse von CRTC1 in K562-Zellen mit einem CRTC1-Antikörper (rot). Das blaue Liniendiagramm stellt die Isotypkontrolle dar.